

Presseinformation

// GESCHÄFTSFÜHRUNG //

Bremen, 21.09.2016

Andreas Staets

Seite: 1 von 1

Projekt „Syrische Lehrkräfte an Bremer Schulen“: GEW fordert beschleunigte Anerkennungsverfahren und angemessene Bezahlung

„Nicht nur für Kinder mit Fluchterfahrungen ist dies ein gutes Projekt, auch für Lehrkräfte mit Fluchterfahrungen bietet es eine Chance auf berufliche Integration“, kommentiert Christian Gloede die Preisverleihung der Deutschen Kindergeldstiftung an das Projekt „Syrische Lehrer an Schulen“.

Bremen – GEW und Personalrat fordern schon lange beschleunigte Anerkennungsverfahren ausländischer Lehramtsabschlüsse, um die Integration der Geflüchteten in die Arbeitsprozesse zu erleichtern, aber auch, um Lücken in der Lehrkräfteversorgung zu schließen. Eine angemessene Bezahlung sei zudem notwendig, keine Aufwandsentschädigung. „Hier wird anerkannt wertvolle Arbeit geleistet, die auch entsprechend vergütet werden muss“, so die GEW. Bildungsbehörde und Ausbildungsinstitut seien hier dringend gefordert, die Voraussetzungen zu schaffen.

Für Nachfragen steht zur Verfügung Christian Gloede

GEW-Landesverband Bremen • Pressestelle

verantwortlich: Andreas Staets • E-Mail: staets@gew-hb.de